

**Stepptanz:** 100 Hemsbacher tanzen ab heute bei der Weltmeisterschaft in Riesa / Vor allem die Formationen hoffen auf gute Bewertung der Jury

# Penguin Tappers stellen das größte Feld

**HEMSBACH/RIESA.** „Riesa wir kommen, die Penguin Tappers on tour“, Mit diesen Spruchbändern in den drei Bussen haben sich die 100 Stepptänzer des TV Hemsbach und ihr „Gefolge“ gestern auf den 600 Kilometer langen Weg nach Riesa gemacht. Dort werden die Stepptanz-Weltmeisterschaften zum 15. Mal ausgetragen. Unter den 1800 Teilnehmern wird Spanien seine Premiere geben. Ebenso wie Japan, Kanada, die Schweiz, USA und Deutschland, Tschechien, Kroatien und Russland geben die Teams der iberischen Halbinsel ihre Visitenkarte in der Erdgas-Arena ab.

Insgesamt duellieren sich ab heute 17 Nationen im Steppen, bis Samstag sind dann alle Weltmeister gekürt. Seit 1997 finden die Tanzwochen in Riesa statt und begeistern Tausende Zuschauer. Außerdem wird das Jubiläum „30 Jahre International Dance Organisation“ (IDO) gefeiert. Die Chancen der 100 Penguin Tappers, die mit dem größten Kontingent aller Teilnehmernationen in Riesa vertreten sind, stehen in Riesa nicht schlecht.

Im Solobereich haben sich Valentina von Scheidt bei den Schülerinnen mit 22 und Vera Soedradjat bei den Juniorinnen mit 32 Konkurrentinnen zu messen. Im Duo bei den Junioren sind neben Vera und

Cathrin Kustrich noch 27 Duos vertreten. Dabei spielt auch das Glück eine große Rolle, um zunächst das Semifinale der besten Zwölf zu schaffen. Bei den Trios der Schüler gibt es 17 und bei den Junioren 19 Bewerber. Hier sollten die beiden Hemsbacher Teilnehmer als deutsche Meister weit vorne landen können. Gut sind auch die Aussichten der deutschen Meister bei den Small Groups der Schüler (14 Teilnehmer) und Junioren (21).

Höhepunkte in den einzelnen Kategorien sind die Formationen. Hier sind die Penguin Tappers in diesem Jahr besonders stark. Als deutsche Meister sowohl bei den Schülern (11 Konkurrenten), Junioren (16) und Senioren (7) und als Vizemeister in der Königsklasse (17) haben sie einen guten Ruf, den es in Riesa zu verteidigen gilt. Die Formation der HK2 will nach 2010 erneut Weltmeister werden. Hinzu kommt die Teilnahme bei den großen Productions. Hier stellen sich die Tappers mit ihrer 42-köpfige Formation „Oliver“ den sechs Mitbewerbern. Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner und alle Penguin Trainerinnen haben ihre Aktiven in den letzten drei Wochenenden nochmals sehr hart trainiert. An den Kürren wurde weiter gefeilt und einiges verbessert.



Die Junioren-Smallgroup der Hemsbacher Penguins Tappers will mit ihrer Kür „The Simpsons“ die Wertungsrichter bei der Weltmeisterschaft der Stepptänzer in Riesa überzeugen. Mit 100 Tänzern stellen die Bergsträßer die meisten Teilnehmer.

BILD: PFRANG

pfr.